

» Wir erlernen Grundlagen aus dem medizinischen und pflegerischen Bereich.



Zweijährige Berufsfachschule Profil: Gesundheit und Pflege 2BFP

Fundierte pflegerisches Wissen – theoretisch in Projekten und praktisch im Pflegefachraum.

Zweijährige Berufsfachschule Profil – Gesundheit und Pflege 2BFP

» Prüfung

Prüfung zur Fachschulreife (entspricht der Mittleren Reife):

- › schriftlich: Deutsch, Englisch, Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz
- › praktisch: Berufspraktische Kompetenz

» Berechtigungen

Nach erfolgreichem Abschluss kann eine weiterführende Schule besucht werden, in der die Fachhochschulreife oder das Abitur erworben wird.

Als weiterführende Schulen kommen in Frage:

- › die Berufskollegs „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Erziehung“ oder die „Fachschule für Sozialpädagogik“
- › das zweijährige Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten/Assistentinnen
- › das berufliche Gymnasium der dreijährigen Aufbauform, z. B. das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium oder das Biotechnologische Gymnasium.

» Weiterbildung & Berufswege

Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit & Pflege ist die ideale Voraussetzung für eine Ausbildung in einem medizinischen Beruf oder im Pflegebereich: Gesundheits- und Krankenpfleger/in und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme, Heilerziehungspfleger/in, Diätassistent/tin, Ernährungsberater/in, Medizinisch-Technische(r) Assistent/in, Pharmazeutisch-Technische(r) Assistent/in, Biotechnologische(r) Assistent/in



» Handlungsbezogener Zugang zu Pflegesituationen bei Menschen in allen Lebenslagen.



Life Sciences – Schule fürs Leben

Life Sciences – Schule fürs Leben

Helene-Lange-Schule Offenburg

Zähringerstraße 41 · 77652 Offenburg

Fon 0781 805-8200

Fax 0781 805-8229

E-Mail hls.og@ortenaukreis.de

Web www.hls-og.de

Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr



Stand: 12.2024

Helene-Lange-Schule Offenburg

Zweijährige Berufsfachschule Profil – Gesundheit und Pflege 2BFP



» Wir erwerben pflegerische Fähigkeiten und Kenntnisse in praktischen Übungen.



» Wir entwickeln berufliches Selbstverständnis im Berufspraktikum.

» Ziele

1. Am Ende steht der mittlere Bildungsabschluss. Die Fachschulreife entspricht der „Mittleren Reife“. Damit ist der Zugang zu allen Berufskollegs und beruflichen Gymnasien offen.
2. Der Profildbereich Gesundheit & Pflege bietet neben fundierter Allgemeinbildung eine breite berufliche Grundbildung:
 - › Vertiefte Kenntnisse und praxisgerechte Fertigkeiten für Gesundheits- und Pflegeberufe.
 - › Professionelles Handeln in der Pflege.
 - › Gesundheitsbewusstes und ökonomisches Denken und Handeln.
 - › Arbeiten nach ergonomischen Grundsätzen.
 - › Einhaltung von Rechts-, Sicherheits- und Hygienevorschriften.
 - › Sensibilität für den Menschen und seine seelische und körperliche Befindlichkeit.
 - › Solidarität erfahren und Verantwortung übernehmen, Werte und ethische Normen achten, die Bedeutung des Berufsfeldes für unsere Gesellschaft kennenlernen.

» Auskunft, Beratung und Anmeldung Anmeldeschluss ist der 1. März.

Bitte legen Sie vor:

- › Anmeldeformular
- › Kopie des Halbjahreszeugnisses bzw. Abschrift/beglaubigte Kopie des für die Aufnahme gültigen Zeugnisses
- › Lebenslauf

Bewerber/innen erhalten bis Ende März eine Mitteilung über die Aufnahmeaussichten.



» Aufnahmebedingungen

1. Der Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres; *oder*
2. das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 von Realschule oder Gymnasium (G9) bzw. in Klasse 9 des Gymnasiums (G8); *oder*
3. das Abgangszeugnis der Klasse 9 von Realschule oder Gymnasium (G9) bzw. Klasse 8 bei Gymnasium (G8), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf; *oder*
4. das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- und Hauptschule, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ erzielt wurde.

» Probezeit

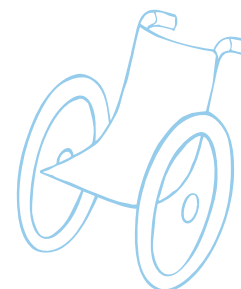
Die Aufnahme erfolgt auf Probe. Die Klassenkonferenz entscheidet aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit.

» Dauer

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre.

» Schulpflicht

Die Berufsschulpflicht ist erfüllt, falls kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.



» Unterrichtsfächer 2BFP

Wochenstunden

1. Jahr 2. Jahr

ALLGEMEINER BEREICH

Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Geschichte m. Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Chemie	2	2

PROFILBEREICH

Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz

Lernfelder Gesundheitslehre, Pflege, Wirtschaftslehre, Ernährungslehre	6	6
--	---	---

Berufspraktische Kompetenz

Pflegeübungen, Labortechnologie, Textverarbeitung, im 2. Jahr auch Ernährungslehre und Nahrungszubereitung	5	5
--	---	---

WAHLPFLICHTBEREICH

Biologie	2	2
Physik (im 1. oder 2. Jahr)	2	(2)
Stützunterricht Mathematik	(2)	-
Stützunterricht Englisch	(2)	-

Wochenstunden gesamt 32 30